Nr.: 04-2011 9. Jahrgang

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Rietz-Neuendorf - 03.08.2011 Mit Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

Informationsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis

- Ein Blick zurück - 8 Jahre Gemeinde Rietz-Neuendorf in der jetzigen Struktur
- 10 Jahre partnerschaftliche Beziehung Gemeinde Jerzmanowa und Gemeinde Rietz-Neuendorf
- Jugendfeuerwehrlager 2011 in Neubrück (Spree)
- Brandschutzerziehung Gemeinde Rietz-Neuendorf
- Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehren aus Neubrück, Groß Rietz und Görzig
- Fußballturnier der Gemeinde Rietz-Neuendorf um den Wanderpokal des Bürgermeisters im Jahr 2011
- Interessierte Fußballspieler für die Aufstellung einer Mannschaft der Gemeinde Rietz-Neuendorf gesucht
- Öffnungszeiten im Rathaus
- nächste Sprechstunde „Frauen in Not“
- Richtigstellung
- Telefonliste / Durchwahlen zu den einzelnen Mitarbeitern
- Termine „Gelbe Säcke“ / 2. Halbjahr
- Wichtige Telefonnummern
- Schadstoffmobil / Termine 2. Halbjahr
- Veranstaltungen des NaturLandLeben e.V. für die Monate August-September 2011
- Einladung zum Sommerfest in Glienicke

KIA
KIA MOTORS

KIA VERTRAGSHÄNDLER
GEBRAUCHTWAGEN ALLER MARKEN
FREIE WERKSTATT
EINBAU UND WARTUNG VON AUTOGASANLAGEN

autohaus kuchenbecker

Autohaus Kuchenbecker GmbH & Co. KG
Birkholzer Weg 2, OT Herzberg • 15848 Rietz-Neuendorf • Tel 033677/625690
Langewahler Straße 19a • 15517 Fürstenwalde • Tel 03361/74970 • www.kia-kuchenbecker.de
Wir denken an Ihr Auto.

Ein Blick zurück - 8 Jahre Gemeinde Rietz-Neuendorf in der jetzigen Struktur

Mit dem Gesetz von 24.03.2003 wurde die Gemeinde Rietz-Neuendorf endgültig in der heute bestehenden Struktur mit 14 Ortsteilen begründet. Das Amt Glienicke/Rietz-Neuendorf wurde aufgelöst. Diese gesetzliche Regelung vom 24.03.2003 trat mit der landesweiten Kommunalwahl am 26.10.2003 endgültig in Kraft. Zur Kommunalwahl im Jahr 2003 wurden die Gemeindevertretung, die Ortsbeiräte und der Bürgermeister neu gewählt. Inzwischen fand eine erneute Kommunalwahl am 28.09.2008 für die Ortsbeiräte und Gemeindevertretungen statt. Die Entscheidung der Landesregierung zur landesweiten Gemeindegebietsreform im Jahr 2003 brachte wesentliche Veränderungen in der Struktur der heutigen Gemeinde Rietz-Neuendorf. Aus den bisherigen Gemeinden und den bereits im Vorfeld freiwillig zusammengeschlossenen ehemaligen Gemeinden entstand eine einheitliche Gemeinde mit nunmehr 14 Ortsteilen. Begonnen hat diese Entwicklung mit der Ämterbildung im Jahr 1992. Durch viele ehrenamtliche Mitstreiter in den einzelnen Orten und jetzigen Ortsteilen wurde seit 1992 sehr zielstrebig daran gearbeitet das gemeinschaftliche Gefühl der Orte und jetzigen Ortsteile zu entwickeln. Von Beginn der Arbeit des Amtes Glienicke/Rietz-Neuendorf bis zum heutigen Tag wurden alle Anstrengungen unternommen, um auch die Lebensbedingungen in den Orten weiter zu verbessern. Insgesamt wurden in den zurückliegenden Jahren seit 1992 – 30.809.599 € in Maßnahmen im sozialen Bereich, der Infrastruktur, in das gesellschaftlich-kulturelle Leben und sonstige Aufgaben der Gemeinde investiert. Auch wenn Fördermöglichkeiten und Zuschüsse stetig abgenommen haben, wurden mit der Bildung der Gemeinde Rietz-Neuendorf in den vergangenen 8 Jahren 6.426.000 in unterschiedlichen Bereichen und in allen Ortsteilen investiert. Neben vielen kleinen Maßnahmen bis hin zur Sanierung von kommunalen Wohnräumen und Wohngebäuden konnten u. a. Investitionen in den Um- oder Ausbau von Feuerwehrgerätehäusern in den Ortsteilen Sauen, Herzberg, Groß Rietz, Glienicke, Behrensdorf, Neubrück und zuletzt im Jahr 2010 in Ahrensdorf vorgenommen werden. In allen Ortsteilen wurden darüber hinaus Investitionen oder Sanierungsmaßnahmen im Bereich Gehwegbau, Straßenbau oder der Straßenbeleuchtung vorgenommen. Wesentliche Maßnahmen waren hierbei u. a. Straßenbeleuchtung und Straßenbau in der Falkenberger Straße, Ortsteil Buckow, der Straßenbau Möllendorfer Weg und der Gehwegbau in Behrensdorf , der Gehweg- und Straßenbau im Ortsteil Glienicke, Radlower Straße und Beeskower Straße, der Gehwegbau in Groß Rietz, Beeskower Chaussee, der Straßenbau am Hudeberg Gutsweg, einschließlich Straßenbeleuchtung im Ortsteil Herzberg, die Erschließung im Bereich Kirchsteig, Ortsteil Pfaffendorf, der Straßenbau Bereich Schäferei im Ortsteil Sauen und Straßenbau und Erweiterungsmaßnahmen für die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Wilmersdorf. Auch in allen nicht genannten Ortsteilen wurden Sanierungsmaßnahmen in den Bereichen Straßenbau und Beleuchtung durchgeführt. Ein großer Schwerpunkt lag jedoch auch beim Ausbau und der Schaffung weiterer Möglichkeiten für das dörfliche Zusammenleben und das Vereinsleben durch den Ausbau und die Sanierung von Dorfgemeinschaftshäusern. Auch hier könnten erneut zahlreiche Ortsteile benannt werden. In der Schule in Görzig konnte durch das Mehrzweckgebäude eine wesentliche Verbesserung des Schulbetriebes erreicht werden. Auch zahlreiche andere Investitionen in der Schule oder im Bereich der Turnhalle wurden durchgeführt. Ein wesentliches Augenmerk der Gemeinde lag immer auch darauf das Niveau und das notwendige Betätigungsfeld für die vier Kindertagesstätten unserer Gemeinde zu erhalten und weiter auszubauen. Die Kindertagesstätten ebenso wie die Schule in Görzig haben über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus einen guten Stand erreicht. Dafür sprechen auch die Anmeldezahlen in den Kita`s oder die Schülerzahlen in der Schule in Görzig. Nicht alle Kinder kommen ausschließlich aus unserer Gemeinde in diesen Einrichtungen.

Ein besonderer Dank gilt hier für den bisher erreichten Stand allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde, vor allem den ehrenamtlich engagierten Mitgliedern in den unterschiedlichsten Bereichen, in den Ortsbeiräten oder der Gemeindevertretung, im Seniorenbeirat, in tätigen Vereinen, besonders auch im Bereich der Feuerwehr, aber auch all den Bürgern, die mit ihren Hinweisen, mit ihrer Unterstützung und ihren Ideen wesentlich zur Gestaltung und Entwicklung in unserer Gemeinde beigetragen haben. Die Ortsbeiräte und die Gemeindevertretung haben mit ihren Diskussionen und Entscheidungen immer wieder die Weichen gestellt, dass diese Entwicklung möglich wurde. Auch für die Zukunft gilt es, diese Entwicklung fortzusetzen und ein enges Zusammenwirken aller Aktiven in unserer Gemeinde zu erhalten. Unsere Gemeinde hat auch für die Zukunft die Kraft, sich dem demographischen Wandel sowie den zukünftigen Anforderungen zu stellen und das Potential für eine stetige Entwicklung.

Klempert
Bürgermeister

10 Jahre partnerschaftliche Beziehung Gemeinde Jerzmanowa und Gemeinde Rietz-Neuendorf

Vertrag zur Fortsetzung und zum Ausbau der partnerschaftlichen Zusammenarbeit unterzeichnet

Am 10. Juli 2011 weilte eine 30-köpfige Delegation der Gemeinde Rietz-Neuendorf in ihrer Partnergemeinde in Polen, der Gemeinde Jerzmanowa. Anlass war das 10-jährige Jubiläum der Unterzeichnung eines Vertrages über Freundschaft und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Jerzmanowa und dem damaligen Amt Glienicke/Rietz-Neuendorf.

Die Delegation unter Leitung des Bürgermeisters, Herrn Klempert, war bunt gemischt und bestand aus Gemeindevertretern, Ortsvorstehern, Vertretern der Feuerwehr, des Seniorenbeirates sowie ansässiger Vereine. In der Feierstunde konnten beide Seiten Resümee über die 10-jährige Zusammenarbeit führen und feststellen, dass dieser Vertrag nicht nur ein Stück unterzeichnetes Papier geblieben ist, sondern durch vielfältige Aktivitäten beider Gemeinden mit Leben und Inhalt erfüllt wurde. Inzwischen gibt es regen Austausch zwischen den Vereinen, zwischen den Senioren und der Feuerwehr, neben den Kontakten auf Verwaltungsebene. Beide Gemeinden hatten im Jahr 2006 in Rietz-Neuendorf, im Ortsteil Groß Rietz bereits das 5-jährige Bestehen ihrer partnerschaftlichen Zusammenarbeit im würdigen Rahmen ausgewertet.

In den vergangenen 10 Jahren hat sich viel in beiden Gemeinden entwickelt und zu zahlreichen Ereignissen erfolgten gegenseitige Besuche oder begleiteten sich die Gemeinden als Partner bei diesen wichtigen Ereignissen. Ein wesentlicher Schritt war u. a. der Beitritt Polens zur Europäischen Union im Mai 2004, zu dessen Anlass ebenfalls eine Delegation aus Rietz-Neuendorf in Jerzmanowa anwesend war.

Nach der Festveranstaltung und der Ehrung zahlreicher Verdienter um die Entwicklung dieser partnerschaftlichen Freundschaft unterzeichneten beide Gemeinden eine Folgeerklärung in der sie ihren Willen zur Fortsetzung der gegenseitigen Zusammenarbeit dokumentieren. Als zukünftiger Schwerpunkt soll u. a. die Ausweitung der Zusammenarbeit zwischen den Kindern und Jugendlichen und eine Vertiefung der Beziehung im Bereich der Unternehmen beider Gemeinden angestrebt werden. Die Erklärung wurde von den jeweiligen Vorsitzenden des Gemeinderates bzw. der Gemeindevertretung und den Bürgermeistern beider Gemeinden unterzeichnet. Nach dem offiziellen Festakt weilten die Teilnehmer der Delegation aus Rietz-Neuendorf in Mitten unter den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Jerzmanowa anlässlich des 16. zentralen Dorffestes der Gemeinde aus Polen. Eine Mannschaft aus Rietz-Neuendorf nahm auch an den traditionellen Wettkämpfen innerhalb der Ausscheide der 12 Ortsteile Jerzmanowas teil. Leider mussten die Delegationsteilnehmer kurz nach 20.00 Uhr die Heimreise antreten.

Im Nachgang bekräftigen alle Delegationsteilnehmer, dass es nicht nur ein erfolgreicher Tag in Jerzmanowa war, sondern das sie viele Anregungen und den festen Willen zur Fortsetzung dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit mitgenommen haben. Die Bürgermeister beider Gemeinden, Herr Leslaw Golba aus Jerzmanowa und Olaf Klempert aus Rietz-Neuendorf bekräftigten ihrerseits nochmals, dass sie alles tun, um diese Zusammenarbeit und partnerschaftlichen Beziehungen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden weiter auszubauen.

Klempert
Bürgermeister

Jugendfeuerwehrlager 2011 in Neubrück (Spree)

Am Wochenende vor den ersehnten Sommerferien fand das zur Tradition gewordenen Lager der Jugendfeuerwehren der Gemeinde statt. Es war das 14. Lager dieser Art. Dieses Jahr war die Ortswehr Neubrück (Spree) der Ausrichter der Veranstaltung.

Am späten Freitagnachmittag reisten die Jugendfeuerwehren aus Alt Golm, Birkholz, Görzig, Herzberg, Neubrück und aus unserer Partnergemeinde Jerzmanowa an. Nach dem Zeltaufbau und der Begrüßung durch die Gastgeber war dann Zeit, sich bei einem sportlichen Wettkampf zu messen. Die Ergebnisse dieses Wettkampfes legten die Startreihenfolge für den ereignisreichen Sonnabend fest. Als Überraschung übergab der Gemeindewehrführer im Auftrag des Bürgermeisters der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Olaf Klempert, an jeden Teilnehmer einen Freizeitbeutel der Jugendfeuerwehr.

Sonnabend war dann der Tag der großen Anstrengungen. Nach dem Frühstück begann der Wettstreit um die beste Jugendfeuerwehr. Die Teilnehmer mussten dazu mit Karte und Kompass einen für sie unbekannten Weg zurücklegen, in dessen Verlauf verschiedene Stationen eingerichtet waren. Hier wiesen sie sportliche Fitness, Kenntnisse in der Ersten Hilfe und feuerwehrtechnisches Wissen nach. Natürlich fehlten nicht die Wettkämpfe der Jugendfeuerwehr wie die Stafette und der Löschangriff nass. Am Ende des Rundkurses richteten dann die Kameraden der Müllroser Feuerwehr einen Feuerwehrparcours ein, den jeweils zwei Mannschaftsmitglieder zu durchlaufen hatten. Nach einem Rundkurs von etwa fünf Kilometern und einer durchschnittlichen Zeit von zwei Stunden waren dann die Jugendlichen wieder am Ausgangspunkt. Für uns als Veranstalter war es erfreulich, dass es keine Orientierungsprobleme im unbekannten Gelände gab. Die Jugendfeuerwehren hatten sich gut vorbereitet.

Nach dem Mittagessen, das vom Studentenwerk Frankfurt (Oder) zubereitet wurde, ging es dann an den Wergensee. Dort demonstrierten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neubrück mit ihrem Feuerwehrboot die Wasserrettung. Hier konnten die Jugendfeuerwehrleute hautnah solch ein Rettungsmittel kennen lernen und mit ihm eine kleine Rundfahrt auf dem Gewässer machen. Nach diesen interessanten Vorführungen und dem Kaffee konnte sich die Teilnehmer bei Sport und Spiel erholen. Für den selbst gebackenen Kuchen geht auch ein besonderer Dank an alle, die uns unterstützt haben. Als dann am Abend der Grill angezündet wurde, waren alle Teilnehmer doch ein bisschen geschafft. Mit der Unterstützung durch die Ortsvorsteherin Erika Wilke, die Landbäckerei Habermann aus Neubrück und die Muttis der Teilnehmer wurde es ein gelungener Abend.

Am Sonntagmorgen konnten Jugendwart Peter Wendt und Gemeindewehrführer Manfred Wilke das Lager auswerten und die Platzierungen bekannt geben. Den ersten Platz in der Gesamtwertung konnten die Jugendfeuerwehrmänner der Mannschaft Alt Golm III belegen, gefolgt von Jerzmanowa und Neubrück.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei unseren Dolmetscherinnen, Frau Märtin und Frau Warnack, für ihre Mühen, ihre Geduld und ihre Einsatzbereitschaft beim Orientierungslauf herzlich bedanken. Wir denken, dass die Jugendlichen Spaß an diesen Tagen hatten und sich schon auf das nächste Lager im Jahre 2012 freuen.

Freiwillige Feuerwehr
Neubrück (Spree)

✹ *Gesamtwertung* ✹

Platz	Jugendfeuerwehr
1	Alt Golm III
2	Jerzmanowa
3	Neubrück (Spree)
4	Alt Golm II
5	Alt Golm I
6	Birkholz/Görzig
7	Herzberg

✹ *Orientierungslauf* ✹

Platz	Jugendfeuerwehr
1	Alt Golm III
2	Jerzmanowa
3	Neubrück (Spree)
4	Alt Golm II
5	Alt Golm I
	Birkholz/Görzig
6	Herzberg

✹ *Löschangriff „nass“* ✹

Platz	Jugendfeuerwehr
1	Alt Golm III
2	Herzberg
3	Alt Golm I
4	Neubrück (Spree)
5	Alt Golm II
6	Birkholz/Görzig
7	Jerzmanowa

✹ *Stafette* ✹

Platz	Jugendfeuerwehr
1	Jerzmanowa
2	Alt Golm III
3	Alt Golm II
4	Neubrück (Spree)
5	Alt Golm I
6	Birkholz/Görzig
7	Herzberg

Brandschutzerziehung Gemeinde Rietz-Neuendorf

Auch im Jahr 2011 wurde wieder die Brandschutzerziehung an der der Grundschule Görzig durch den Kamerad Peter Wendt von der Ortsfeuerwehr Neubrück durchgeführt. Im letzten Jahr zählte die AG Brandschutz 13 Kinder, im Jahr 2011 ist die Zahl der Kinder auf 22 gestiegen.Die Kinder wurden am letzten Tag ihrer Brandschutzerziehung zur Ortsfeuerwehr Neubrück eingeladen, um sich über die Technik zu Informieren. Im Anschluss wurde noch was leckeres für die Kinder Gegrillt. Nochmals mein Dank an das Grillteam Andreas Kaul und Erika Wendt.
Gemeindejugendwart Peter Wendt

Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehren aus Neubrück, Groß Rietz und Görzig

Es ist wirklich toll, dass es Menschen gibt, die ihre Freizeit opfern, um etwas Gutes zu tun und anderen zu helfen. Als ich am Sonntagabend (10. Juli 2011) einen Verkehrsunfall hatte, habe ich so viel Hilfe und Unterstützung von so vielen netten Feuerwehrleuten erhalten, die mit Professionalität die Unfallstelle absicherten, mich medizinisch erstversorgten und den Verkehr regelten, bis das Auto abgeholt wurde.
Obwohl sich jeder für einen Sonntagabend eine andere Freizeitbeschäftigung vorstellen könnte, waren alle so freundlich und hilfsbereit und halfen mir über den ersten Schock und ich konnte wieder ruhiger werden. Sie waren nicht nur tatkräftig sondern halfen mir auch, indem sie mit mir redeten und ich somit den Vorfall gleich an Ort und Stelle relativ gut verarbeiten konnte. Ein ganz herzliches Dankeschön an die Feuerwehren aus Neubrück, Groß-Rietz und Görzig, meine Retter in der Not!!!

Ihre Ingrid Brandys

Fußballturnier der Gemeinde Rietz-Neuendorf um den Wanderpokal des Bürgermeisters im Jahr 2011

Wir wollen im Jahr 2011 das Fußballturnier um den Wanderpokal des Bürgermeisters neu mit Leben erfüllen. Wir, dass sind vor allem die Sportlerinnen und Sportler des Sportvereins Eintracht Ahrensdorf unter Leitung ihres Vorsitzenden Herrn Bodo Büttner. Wir, dass ist auch die Gemeinde Rietz-Neuendorf und der Bürgermeister. Um eine größere Beteiligung und Teilnahmemöglichkeit zu erreichen, werden die Bedingungen für die Teilnahme am Fußballturnier verändert. Es gibt keine Begrenzung für die Zahl der Aktiven, die in einer Mannschaft für den jeweiligen Ortsteil antreten. Der Wanderpokal des Bürgermeisters steht nach wie vor im Ortsteil Pfaffendorf, da es den Pfaffendorfern im Jahr 2008 gelungen war, ihn wieder dem vorherigen Gewinner, der Mannschaft aus dem polnischen Jerzmanowa, zu entreißen. An der Vorbereitung zum Fußballturnier soll es, so die Mitglieder des Sportvereins Ahrensdorf, nicht scheitern. Wichtig ist die rege Beteiligung zahlreicher Ortsteile und das Aufstellen einer entsprechenden Mannschaft. Von daher rufen wir gemeinsam alle Ortsteile und alle Fußballinteressierten auf, sich zu einer Mannschaft zu finden und kurzfristig die Anmeldung an die Gemeinde Rietz-Neuendorf zu übermitteln. Anmeldeschluss ist der **18.08.2011**. Die Anmeldung muss bis zu diesem Zeitpunkt im **Sekretariat der Gemeinde Rietz-Neuendorf** (Frau Fischer, 033672 6080/ 60811 oder per Fax 033672 60829 bzw. per E-Mail über info@rietz-neuendorf.de) erfolgt sein.
Folgende Spielbedingungen gelten:
Teilnehmen können Orts- und Vereinsmannschaften, auch Spielgemeinschaften aus mehreren Ortsteilen sind möglich. Gespielt wird auf Kleinfeld. Eine Mannschaft besteht aus einem Torwart und 6 Feldspielern. Jede Mannschaft hat zusätzlich einen Schiedsrichter zu stellen, dieser ist bitte mit einer Trillerpfeife auszustatten. Wenn möglich sollte er gleichzeitig im Besitz einer Stoppuhr sein. Gespielt wird mit fliegenden Wechsel in Abhängigkeit von der Anzahl der Mannschaften, voraussichtlich insgesamt 15 min. Es kann laufend ausgewechselt werden. Das Turnier ist für den **03.09.2011, Spielbeginn und Anpfiff 10.00 Uhr auf dem Sportplatz in Ahrensdorf** vorgesehen. Das heißt, alle Mannschaften müssen sich bis spätestens 9.30 Uhr angemeldet haben und vollzählig anwesend sein. Danach erfolgt die Zusammensetzung der einzelnen Spiele. Je nach Anzahl der Mannschaften wird sowohl um den Pokal und die ersten 3, als auch um die weiteren Plätze gespielt. Zusätzlich findet ein Turnier im 11-Meter-Schießen für Jedermann statt, bei dem auf die Besten ebenfalls ein Pokal und weitere lukrative Preise warten. Die Startgebühr zum 11-Meter-Schießen beträgt 2,50 €. Auch in diesem Jahr wird eine Mannschaft aus der Partnergemeinde Jerzmanowa eingeladen.

Ich lade alle Interessierten zu diesem Fußballturnier ein, um das Turnier herum wird auch für das leibliche Wohl in entsprechender Form gesorgt.

Ihr Bürgermeister
Olaf Klempert

Fußballturnier 2011 am 03.09.2011, 10 Uhr — **Sportplatz Ahrensdorf**

Ortsteil, Name der Mannschaft	Datum der Anmeldung	Ansprechpartner in der Mannschaft	Erreichbarkeit	Anzahl der Schiedsrichter

AMTSBLATT
für die Gemeinde Rietz-Neuendorf
— Amtliche Mitteilungen —

Nr.: 04-2011 **Rietz-Neuendorf, 03.08.2011** **9. Jahrgang**

Amtsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis amtlicher Teil:

- Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Rietz-Neuendorf zur Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Rietz-Neuendorf am 11. September 2011 Seite 1
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters Seiten 1-2
- Wahlbekanntmachung für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Rietz-Neuendorf am 11. September 2011 Seiten 3-4
- Wahlbekanntmachung zur Ortsbeiratswahl am 11. September 2011 im OT Behrensdorf Seite 4

Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Rietz-Neuendorf zur Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Rietz-Neuendorf am 11. September 2011

Die Sitzung des Wahlausschusses zur Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge findet am Dienstag, dem 09. August 2011, um 17.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf (Sitzungssaal) statt.

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Jede Person hat Zutritt zu der Sitzung. Die Wahlleiterin ist befugt Personen, die die Ruhe und Ordnung stören, aus dem Sitzungsraum zu verweisen (§ 4 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalverordnung).

Der Wahlausschuss ist beschlussfähig, wenn außer der Wahlleiterin mindestens zwei weitere Mitglieder anwesend sind (§ 16 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz).

Rietz-Neuendorf, August 2011

gez. Züge
Wahlleiterin

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 11. September 2011

1. Das Wählerverzeichnis liegt in der Zeit vom **15.08.2011 bis 19.08.2011** im **Rathaus Rietz-Neuendorf** zu jedermanns Einsicht aus.

   Die Einsichtnahme ist zu den allgemeinen Dienststunden wie folgt möglich:

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	von 09.00 - 12.00 bis 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	von 09.00-1200 bis 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00-1200 bis Uhr.

   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

2. Wer seine Angaben im Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Auslegungsfristen, spätestens bis zum **27.08.2011,** bei der zuständigen Wahlbehörde Einspruch einlegen.
   Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis zum **14.08.2011** eine Wahlbenachrichtigung.
   Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines.
   Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.
   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen

Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Auf Antrag werden:
   - wahlberechtigte Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen und
   - wahlberechtigte Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben,

   in das Wählerverzeichnis eingetragen.
   Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis spätestens am **27.08.2011** bei der zuständigen Wahlbehörde zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.
   Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebiets oder, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise eingeteilt ist, nur in dem Wahlkreis für den der Wahlschein ausgestellt ist oder durch Briefwahl wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
   - eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
   - eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,

   a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt

   hat oder

   b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses

   entstanden ist.
   Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten zu den unter Pkt. 1 genannten Dienststunden beantragt werden. **Zwei Tage vor der Wahl** können Wahlscheine **bis 18.00 Uhr** bei der zuständigen Wahlbehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.
   In den Fällen nach Pkt. 6 a) und b) können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag 15.00 Uhr** beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr,** ein neuer Wahlschein erteilt werden.
   Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich:
   - einen Stimmzettel,
   - einen Wahlumschlag,
   - einen Wahlbriefumschlag,
   - ein Merkblatt.

8. Bei der Briefwahl hat der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass dieser spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** beim Wahlleiter, in dessen Wahlbereich der Wahlschein ausgestellt worden ist, eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief muss in einem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten:
   - den Wahlschein und
   - in einem verschlossenen Wahlumschlag den Stimmzettel.

   Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

9. Personen, die für Wahl des Landrats, des (Ober-)Bürgermeisters, des ehrenamtlichen Bürgermeisters und des Ortsvorstehers einen Wahlschein erhalten haben, wird bei einer möglichen Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein zugestellt, es sei denn, aus ihrem Antrag ergibt sich, dass sie bei der Stichwahl in ihrem Wahlbezirk wählen wollen.
   Personen, die erst zur Stichwahl wahlberechtigt sind, wird von Amts wegen ein Wahlschein zugestellt.

Rietz-Neuendorf, August 2011

gez. Züge
Wahlleiterin

Wahlgebiet
Rietz-Neuendorf
Wahlbehörde
Gemeinde Rietz-Neuendorf
Wahlkreis
Ahrensdorf. Alt Golm Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Groß Rietz, Görzig, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Wahlbekanntmachung für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 11. September 2011

1. Am 11.09.2011 findet die oben genannte Wahl statt. Die Wahl dauert von 8.00 - 18.00 Uhr.
2. Das Wahlgebiet **Rietz-Neuendorf** ist in 14 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Auf den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens am **14.08.2011** zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
   Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um Uhr im zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
   Auf Verlangen des Wahlvorstandes hat sich der Wähler über seine Person auszuweisen.
   Die Wahlbenachrichtigung wird dem Wähler wieder ausgehändigt. Diese ist dann bei einer möglichen Stichwahl wieder vorzulegen.
   Behinderte Wähler/innen können, wenn das zuständige Wahllokal nicht behindertengerecht ist, bei der Wahlbehörde Briefwahlunterlagen zur Ausübung des Wahlrechts beantragen.

4. Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält die mit Beschluss des Wahlausschusses vom **09.08.2011** zugelassenen Wahlvorschläge.
   Im Wahllokal hängt ein Muster des Stimmzettels aus.

5. **Für die Wahl gilt:**
   Jeder wahlberechtigte Bürger kann für seine Wahl eine Stimme vergeben.
   Kennzeichnen Sie durch das Ankreuzen zweifelsfrei den Bewerber, dem Sie Ihre Stimme geben wollen. Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe, dass nicht mehr als eine Stimme abgegeben wird, sonst ist der Stimmzettel ungültig!
   Ist bei der Wahl oder Stichwahl nur ein Bewerber zugelassen, ist in einem bei den Wörtern „Ja" oder „Nein" befindlichen Kreise ein Kreuz zu setzen.

6. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet werden.

7. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung folgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

8. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlgebiet/Wahlkreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlgebietes/Wahlkreises oder
   b) durch Briefwahl
   teilnehmen.
   Die wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann ihre Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.
   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der zuständigen Wahlbehörde **Rietz-Neuendorf** einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle am Wahltag bis 18.00 Uhr abgegeben werden.

   Bei einer möglichen Stichwahl endet die Frist am **25.09.2011,** um 18.00 Uhr. Nach Eingang des Wahlbriefes beim Wahlleiter darf er nicht mehr zurückgegeben werden.
   Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gelten folgende Regelungen:
   1. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
   2. Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
   3. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
   4. Sie legt den verschlossenen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
   5. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet diesen an den zuständigen Wahlleiter.

   Hat die wahlberechtigte Person einen Stimmzettel verschrieben, diesen oder einen Wahlumschlag unbrauchbar gemacht, so werden ihr auf Verlangen neue Briefwahlunterlagen ausgehändigt. Die Wahlbehörde behält den alten Stimmzettel oder Wahlumschlag ein.
   Für die Stimmabgabe behinderter Wähler gilt Folgendes: Hat die wahlberechtigte Person den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten

Person gekennzeichnet hat.
Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so wird ihr nach Möglichkeit die Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Die Wahlbehörde hat zu diesem Zweck eine Wahlkabine aufgestellt, damit der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden kann. Die Wahlbehörde nimmt die Wahlbriefe entgegen, hält sie unter Verschluss und übergibt sie rechtzeitig am Wahltag dem zuständigen Wahlleiter.

9. Wahlberechtigte Personen, die erst für die mögliche Stichwahl am **25. September 2011** wahlberechtigt oder nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind und bereits für die Wahl am **11. September 2011** einen Wahlschein bekommen haben, erhalten nach Maßgabe der Kommunalwahlverordnung von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl.

   Wahlberechtigte Personen, die für die Wahl am **11. September 2011** einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, wird für die Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen ausgestellt und zugesendet, es sei denn, aus dem Antrag ergibt sich, dass sie bei der Stichwahl in ihrem Wahlbezirk wählen will.
   Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein erhalten haben, wird für die Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein ausgestellt und zugesendet.

10. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
    Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Rietz-Neuendorf, August 2011

gez. Züge
Wahlleiterin

Wahlbekanntmachung zur Ortsbeiratswahl am 11. 09. 2011 im OT Behrensdorf

Gemäß § 18 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung besteht für jeden wahlberechtigten Bürger die Möglichkeit, in der Gemeinde Rietz-Neuendorf, die Richtigkeit seiner im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten zu überprüfen sowie das Wählerverzeichnis einzusehen.
Des Weiteren kann jede wahlberechtigte Person bei der Wahlbehörde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.
(Einspruch gegen das Wählerverzeichnis).
Der Zeitraum für die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis ist vom 15.08. - 19. 08. 2011 im Meldeamt der Gemeinde Rietz-Neuendorf zu den öffentlichen Sprechzeiten gegeben.
Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten von der Wahlbehörde bis spätestens 14. 08. 2011 eine Wahlbenachrichtigungskarte.
Ab dem 19. 08.2011 kann schriftlich oder mündlich ein Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen in der Gemeinde Rietz-Neuendorf gestellt werden. Von der Wahlbehörde erhält die wahlberechtigte Person die Briefwahlunterlagen, die gemäß § 25 Abs. 5 spätestens bis zum 09. 09. 2011 beantragt werden müssen.

Züge
Wahlleiterin

Impressum:

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:
Gemeinde Rietz-Neuendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1,
15848 Rietz-Neuendorf
Telefon: 033672 6080
Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
Internet:www.rietz-neuendorf.de

Auflage: 2000 Stück

Interessierte Fußballspieler für die Aufstellung einer Mannschaft der Gemeinde Rietz-Neuendorf gesucht

Der Sportklub „Falke“ der Gemeinde Jerzmanowa begeht in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen. Dazu führt der Sportklub ein Fußballturnier, Großfeld mit 11 Spielern, durch. Die Gemeinde Rietz-Neuendorf hat die Möglichkeit, sich ebenfalls mit einer Mannschaft an diesem Turnier um den Pokal des Jahres sowie des 35-jährigen Bestehens des Sportklubs GKS „Falke“ zu beteiligen. Das ist aber nur möglich, wenn es uns kurzfristig gelingt, aus allen Ortsteilen interessierte Fußballspieler zu gewinnen, die an diesem Turnier teilnehmen würden. Wir rufen alle Fußballinteressierten auf, sich kurzfristig bei der Gemeinde Rietz-Neuendorf anzumelden, wenn Sie bereit und in der Lage sind, in einer Mannschaft für unsere Gemeinde in **Jerzmanowa am 14.08.2011** anzutreten.
Gespielt wird am 14.08.2011 in Jerzmanowa, Beginn des Turniers ist 9.00 Uhr. Das Turnier verläuft nach den Regeln Jeder gegen Jeden und es gelten die Regelungen der UEFA. Gespielt wird mit 11 Spielern. Die Abreise nach Jermanowa würde dann vom Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf gegen 5.00 Uhr früh erfolgen müssen, um rechtzeitig zum Turnierbeginn anwesend zu sein. Wenn es uns gelingt, eine Mannschaft unserer Gemeinde mit mindestens 11 Spielern und wenn möglich einigen Ersatzspielern aufzustellen, werden wir uns an diesem Turnier in Jerzmanowa beteiligen.
Ich bitte alle Fußballinteressierten sich bis zum 10.08.2011 im Sekretariat der Gemeinde Rietz-Neuendorf (Frau Fischer, Tel.-Nr. 033672 6080 / 60811, Fax-Nr.: 033672 60829 oder per E-Mail unter info@rietz-neuendorf.de) anzumelden. In die Mannschaft aufgenommen werden die Teilnehmer nach dem Zeitpunkt ihrer Anmeldung. Wir können insgesamt bis zu 15 Fußballspieler mitnehmen. Ich würde mich freuen, wenn es uns gelingt, eine schlagkräftige Mannschaft aufzustellen, um in Jerzmanowa auch als Gemeinde Rietz-Neuendorf um den Pokal antreten zu können.

Klempert
Bürgermeister

Turnier in der Partnergemeinde, am 14.08.2011 → **Austragungsort: Jerzmanowa**

Name, Vorname	Ortsteil	Datum der Anmeldung	Erreichbarkeit

In der Gemeindebroschüre, OT Alt Golm, sind zwei Fehler aufgetreten. Herr Wolfgang Heiber wurde zwar als Ortsvorsteher des Ortsteiles Alt Golm genannt aber als Gemeindevertreter der Gemeinde Rietz-Neuendorf ganz offensichtlich vergessen. Die Einwohnerzahl des Ortsteiles ist mit 433 Einwohnern anzugeben (Stand 26.07.2011). Auf unserer Internetseite sind beide genannten Fehler behoben. Wir möchten uns auf diesem Weg für das Versehen entschuldigen und bitten Sie um Korrektur und Ergänzung in Ihrer Broschüre.
-Geschäftsstelle-

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rietz-Neuendorf

Montag:	Termine nach Vereinbarung
Dienstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	Termine nach Vereinbarung
Donnerstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Die nächste Sprechstunde „**Frauen in Not**“ findet erst wieder am 06. September 2011, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, im Rathaus Rietz-Neuendorf statt.

Impressum:

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Es liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Herausgeber, Herstellung, Gestaltung:
Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Str. 1,
15299 Müllrose,
Telefon: 033606 70299
Telefax: 033606 70297
E-Mail: info@druckereikuehl.de
Internet: www.druckerei-kuehl.de

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:
Gemeinde Rietz-Neuendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1,
15848 Rietz-Neuendorf
Telefon: 033672 6080
Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
Internet: www.rietz-neuendorf.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemeinde Rietz-Neuendorf ☎ *Telefonliste/Durchwahlen*

Bürgermeister erreichbar über Sekretariat
Frau Fischer **033672 / 6080 oder 60811**

Leiterin Hauptamt:
Frau Züge **60819**

Leiter Kämmerei:
Herr Witzke **60814**

Leiter Ordnungs- und Bauamt:
Herr Semrau **60824**

Mitarbeiter Hauptamt:
Frau Wulff **60825**
Frau Schwadtke R. **60826**
Frau Puhl **60816**
Frau Schwadtke K. **60830**

Mitarbeiter Kämmerei:
Herr Ache **60815**
Frau Radke **60817**
Frau Böhme **60818**

Mitarbeiter Ordnungs- und Bauamt:
Frau Märtin **60823**
Herr Gerlitz **60831**
Frau Danziger **60821**
Frau Baum **60827**
Frau Schulze **60837**

Gemeinderevierposten / POM Frau Behrendt **60822**
Termine nur nach tel. Vereinbarung **(in der Verw.)**
Dienstliche Erreichbarkeit:
03361/5680 (Füwa) oder 01747737992 (Handy)

Abholungstermine für die Gelben Säcke

Rietz-Neuendorf	OT Ahrensdorf	**25.8.**		**22.9.**		**20.10.**	
	OT Alt Golm	**25.8.**		**22.9.**		**20.10.**	
	OT Behrensdorf	**25.8.**		**22.9.**		**20.10.**	
	OT Birkholz		**30.8.**		**27.9.**		**25.10.**
	OT Buckow (**ohne** Falkenberger Straße)	**22.8.**		**19.9.**		**17.10.**	
	OT Buckow (**nur** Falkenberger Straße)	**25.8.**		**22.9.**		**20.10.**	
	OT Drahendorf		**30.8.**		**27.9.**		**25.10.**
	OT Glienicke	**16.8.**		**13.9.**		**11.10.**	
	OT Görzig		**30.8.**		**27.9.**		**25.10.**
	OT Groß Rietz		**30.8.**		**27.9.**		**25.10.**
	OT Herzberg	**16.8.**		**13.9.**		**11.10.**	
	OT Neubrück (Spree)		**30.8.**		**27.9.**		**25.10.**
	OT Pfaffendorf	**16.8.**		**13.9.**		**11.10.**	
	OT Sauen		**30.8.**		**27.9.**		**25.10.**
	OT Wilmersdorf	**16.8.**		**13.9.**		**11.10.**	

Für die Richtigkeit der Angaben: ALS GmbH

Wichtige Telefonnummern

Wasser- und Abwasserzweckverband Beeskow und Umland
Tel. 03366 / 24102

Wasser- und Abwasserzweckverband Scharmützelsee - Storkow/Mark
Tel. 033679 / 6470

KWU (Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung)
Tel. 03361 / 77430

Schadstoff- und Elektronikschrottmobil im Gemeindegebiet Rietz-Neuendorf

OT Behrensdorf (am Dorfplatz)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 15.15 - 15.45 Uhr

OT Buckow, Falkenberger Straße
2. Halbjahr
Fr., 09.09. 10.45 - 11.15 Uhr

OT Drahendorf, (Glascontainer)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 14.30 - 15.00 Uhr

OT Glienicke, Ahrensdorfer Str. (Glascontainer)
2. Halbjahr
Mi., 28.09. 10.00 - 10.30 Uhr

OT Görzig (vor dem Dorfgemeinschaftshaus)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 11.30 - 12.00 Uhr

OT Groß Rietz (vor dem Dorfgemeinschaftshaus)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 10.45 - 11.15 Uhr

OT Neubrück, Im Winkel (Glascontainer)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 13.45 - 14.15 Uhr

OT Pfaffendorf, Pfaffendorfer Chaussee (Glascontainer)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 08.30 - 09.00 Uhr

Rietz-Neuendorf, Kirschallee (Glascontainer)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 10.00 - 10.30 Uhr

OT Sauen, Schäferei (Glascontainer)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 13.00 - 13.30 Uhr

OT Wilmersdorf, Hauptstraße (Glascontainer)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 09.15 - 09.45 Uhr

Der NaturLandLeben e.V. lädt ein:

„Rund um die Dorfkirche von Herzberg"-
Powerpoint - Vortrag mit Kirchenbesichtigung

Sonntag, d. 21. August, 14.30 Uhr im Gasthof Simke
Referent: Dr. Wolfgang Zwenger, Herzberg
Zwischen Vortrag und Besichtigung der Kirche lädt der Gasthof zu Kaffee und Kuchen ein.

Sommerfest in Birkholz

Sonntag, d. 28. August 2011 von 10 – 16 Uhr
im Gut Hirschaue

Was die Gäste erwartet:
– „Aktuelle Situation zu CCS"- zum Thema spricht unser Bürgermeisterkandidat, Dr. Wolfgang Zwenger aus Herzberg
– Aufkleber und Unterschriftenlisten gegen CCS
– „Büchertisch" des Vereins (Bücher ab 0,50 €)
– Führung durch die Wildgehege des Gutes Hirschaue
– Imker Sven Lorenz vermittelt Interessantes und Wissenswertes über die Imkerei
– Kremserfahrten um die Wildgehege

Für unsere kleinen Gäste:
– Spiel und Spaß mit den Clowns Peppi und Freddy
– Malen, Basteln und Bauen mit Naturmaterialien

Für die musikalische Umrahmung wird ebenso gesorgt, wie für das leibliche Wohl:
– selbstgebackener Kuchen, Schmalzbrote, Kaffee und andere Getränke
– Gegrilltes, Wildsuppe
– Märkisches Sattelschwein am Spieß

CCS – Forum: „Kein CO_2 unter unserem Boden" in Herzberg

Donnerstag, d. 1. September 2011,
19 Uhr im Gasthof Simke
Referent: Dr. Wolfgang Zwenger,
GEOCON GmbH, Herzberg

CCS – Forum: „Die Bedrohung ist für uns noch lange nicht abgehakt" in Birkholz

Donnerstag, d. 8. September 2011, 19 Uhr in der Gaststätte des Gutes Hirschaue
Referent: Dr. Wolfgang Zwenger, GEOCON GmbH, Herzberg

„Vereinigte Arabische Emirate und Oman – Menschen und Natur" in Beeskow
Powerpoint-Vortrag

Freitag, d. 30. September 2011 um 17.00 Uhr in der Aula der A.-Schweitzer - Oberschule Beeskow, Schulstraße (Neubau)
Referent: Dr. Wolfgang Zwenger, Herzberg

Alle Einwohner und Gäste sind zu unseren Veranstaltungen herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Spenden für unseren NaturlandLeben e.V. sind freiwillig aber gern willkommen, weil wir damit
weitere Förderprojekte in unserer Gemeinde zufinanzieren können.

NaturLandLeben e.V.
Rietz – Neuendorf
www.naturlandleben.de.tl

SIMPLY CLEVER

ŠkodaAuto
SONDERANGEBOT IM AUGUST

Škoda Fabia Combi FAMILY 1,2 l, 51 kW (70 PS), Black Magic Perleffekt, EZ 31.05.2011, 1.500 km, ABS,ESP,6XAirbag, Klimaautomatik elekt. Fensterheber, hohe Sitzposition, Sun Set, CD Radio Bordcomputer u.v.m..

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (5,5), innerorts (7,3), außerorts (4,5). CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 128.

€ 13.490,00

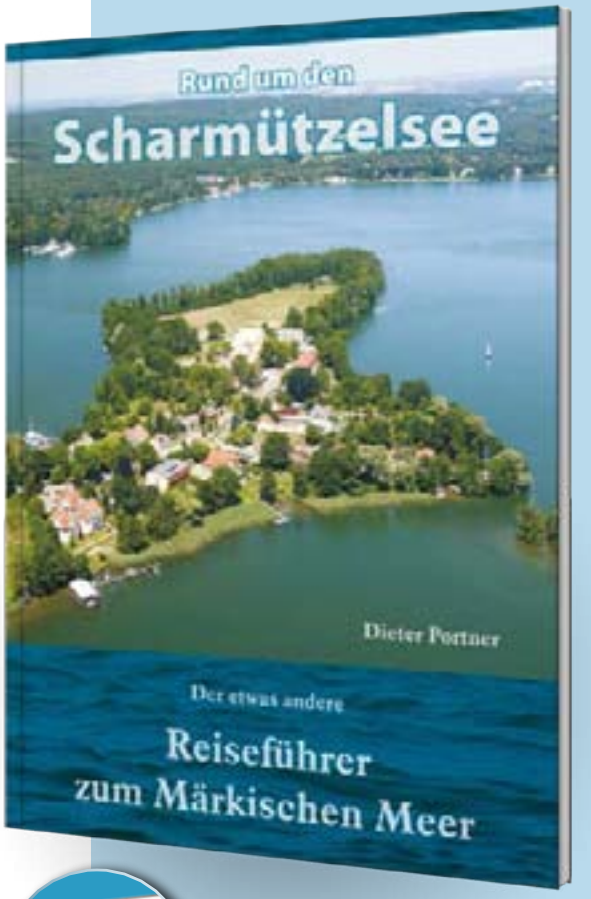
Škoda Octavia Limousine 1,4 l TSI, 90 kW (122 PS), Arctic-Grün Metallic, EZ 24.03.2011, 100 km, ABS, ESP, 4x Airbag, CD Radio, Zentralverr. mit FB, elektrische Fenster 4x, Park-Pilot System, Klimaautomtaik, Fahrersitz höhenverstellbar, beh. Vordersitze Tempomat, NSW, Bordcomputeru.v.m..

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (6,3), innerorts (8,5), außerorts (5,0). CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 148.

€ 19.900,00

Auto-Centrum-ClaSa GmbH
Beeskower Straße 22, 15890 Eisenhüttenstadt
Tel: (0 33 64) 40 74 36, Fax: (0 33 64) 40 74 32
clasa.gf@partner.skoda-auto.de

„Wo soll‘s denn hingehen?“



„Rund um den Scharmützelsee“
Der etwas andere Reiseführer zum Märkischen Meer

Der Autor, Dieter Portner, ist in der Region aufgewachsen, besuchte Schulen in Glienicke, Beeskow und Storkow. Heute wohnt er am Starnberger See, fühlt sich dennoch am Scharmützelsee heimisch und geborgen.

Erfahren Sie mehr über die Geschichte des Scharmützelsees, die Entwicklung der Region zum Erholungs- und Tourismusmagnet, die interessanten Orte rund um den See, Schifffahrt und vieles mehr.

Neben den detaillierten Beschreibungen finden Sie auch viele Ausflugstipps für die Region, die nicht nur Theodor Fontane besuchte und faszinierte.

praktisches Format, 170 Seiten

Ausflugstipps, viele interessante Hinweise und Abbildungen

Orientierungskarte für die nächste Tour ist dabei!

Bestellen Sie Ihr Exemplar des Reiseführers „Rund um den Scharmützelsee“, ideal für die nächste Radtour, zum Wandern und zum Verschenken sowieso.

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: (033606) 70299

ISBN: 978-3-941085-79-4
12,95 Euro

Die Feuerwehr Glienicke lädt ein zum

Sommerfest in Glienicke

vom 05.-07.08.2011

auf dem Dorfplatz am Feuerwehrhaus

Freitag **ab 19 Uhr:** **Grillen, Tanzen und Fass anstechen mit musikalischer Unterhaltung**

Samstag **ab 14 Uhr:** **Kinderspiele mit tollen Preisen, Kinderschminken, Konzert der Kita Rappelkiste, Kutschfahrten, Hüpfburg, außerdem Kegelbahn, Modenschau mit "Lindis Brautmoden"**

Kaffee von der Rösterei Straube aus Bad Saarow, leckerer Kuchen und Eis

ab 18 Uhr: **deftiges vom Grill + gebackenes Schwein**

Linedance mit den „Stolperstiefeln“

Tanzen und feiern bis in den Morgen mit

4am Partyband **aus Berlin**

Sonntag **ab 11 Uhr** **Ausklang des Festes beim Frühschoppen**

mit Blasmusik der

„Jumble Brothers“

BALTIC System für die perfekte Energiebilanz

BALTIC FENSTER UND TÜREN

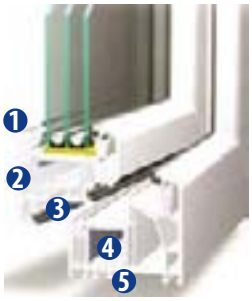
Planung/Fertigung/ Vertrieb/Montage

Alte Poststraße 5
15299 Müllrose
Tel. 033606 7749 90
Fax 033606 77 49 99

www.baltic-fenster.com

Energie sparen lohnt sich
Die 6-Kammer-Konstruktion sorgt für besten Wärmeschutz. Das senkt Ihren Energieverbrauch spürbar und spart damit deutlich Heizkosten.

Prima Wohnklima
Die hervorragenden isolierenden Eigenschaften der Baltic Fenster halten die Raumtemperatur konstant und schaffen so ein behagliches Wohngefühl. Zusätzliche Dichtungen bieten Kälte und Zugluft kraftvoll Paroli.



1 - Leicht abgerundete Kanten
2 - Hohe Wärmedämmwerte
3 - Hochwertige Dichtungen
4- Verzinkte Metallverstärkungen
5- Die Profile mit 90 mm Bautiefe und 6-Kammer-Technik

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

AZUBI gesucht!

METALLBAU GRUNOW & DISCHER

- Zäune
- Tore
- Treppen
- Geländer
- Edelstahlarbeiten
- Kunstschmiedearbeiten

Kunstschmiedemeister

Lindenstraße 2 • 15236 Frankfurt (Oder)-Lossow
Tel.: (03 35) 4 01 33 23 • Funk: (01 72) 7 50 52 33
www.metallbau-grunow.de

- Metallbauer-Fachrichtung Konstruktionstechnik
10. Klasse-Abschluss - Lehrbeginn 09-2011
Bewerbung unter: Metallbau Grunow & Discher
Lindenstraße 2, 15236 Frankfurt (Oder) - Lossow

Vermietung von 8 Reihenhäusern im modernisierten Scheunenkomplex

1. AUGUST 2011

- 3-Raumwohnungen (80 - 105 m²) über 2 Etagen in Top-Lage (Nähe See, Zentrum und Supermarkt)
- Küche mit separatem Terrassenzugang
- Bad mit bodengleicher Dusche, Badewanne, Gäste-WC, Speisekammer und Abstellraum
- Kaminanschluss möglich

Im Erholungsort Müllrose
Biegenbrücker Str. 4-10

- **Vermietung durch:**
  Herrn Ulrich Zimmer
  15299 Müllrose
  Tel: 0171 3504714

- **Erbaut durch:**
  Müllroser Hoch-, Tief-Straßenbau GmbH

15299 Müllrose • Gewerbeparkring 3 • Tel.: 033606 - 8 95-0 • Fax: 033606 - 8 95 15

Druckerei und Werbeagentur

SCHLAUBETAL DRUCK

Schlaubetal Druck & Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose

Telefon: 03 36 06 7 02 99
Telefax: 03 36 06 7 02 97
Mobil: 01 71 3 81 86 99
E-Mail: info@druckereikuehl.de